

**Geschäftsführung
Bezirksvertretung Elberfeld**

Es informiert Sie	Erika Wawersig
Telefon (0202)	563 2435
Fax (0202)	563 8055
E-Mail	Erika.Wawersig@stadt.wuppertal.de
Datum	17.07.2012

Niederschrift**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld am 27.02.2002**

Anwesend sind unter dem Vorsitz von **Bezirksvorsteher Vitenius**:

von der CDU-Fraktion

Herr Degen
Frau Galbrecht
Herr Hadasch
Herr Kirch
Herr Kleusch
Frau Knorr
Herr Krieglstein
Herr Pott

von der SPD-Fraktion

Frau Ernst
Frau Falk
Herr Th. Kring
Frau U. Kring
Herr Schwerdt
Herr Zolldahn

von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Lüdemann
Frau Siller

von der F.D.P.

Herr Hülper

von der PDS

Frau Czyganowski

Beratendes Mitglied

Herr Stv. Geisendörfer

Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Schneider

Verwaltung

Herr Stoldt - R Stadtentw. u. Stadtpl.
Herr Dr. Kadioglu - R Stadtentw. u. Stadtpl.

Gast

Frau Klose - Schulleiterin

Presse

WZ

WR

Schriftführer / in:

Frau Wawersig

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:40 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bezirksjugendrat

René Schunck berichtet über das Gespräch zwischen dem Bezirksjugendrat, VertreterInnen der Verwaltung sowie SkaterInnen vor der Stadthalle. Ergebnis des Gesprächs sei eine Einschaltung des Stadtbetriebs Jugend und Freizeit, der eine Prüfung vornehmen wird, ob sich die Rollschuhbahn auf der Hardt zu einer Skateranlage umbauen ließe.
Die Jugendlichen sollten an evtl. Planungen beteiligt werden.

2 Veranstaltungen im Jahr 2002

a) insgesamt in Elberfeld b) auf dem Laurentiusplatz

Die **SPD-Fraktion** schlägt vor, im März gemeinsam mit Vertretern der Verwaltung und der IG's grundsätzlich über das Thema „Veranstaltungen“ zu sprechen. Anschließend wolle man auch - wie zugesagt - mit den Anwohnern ins Gespräch kommen.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 27.02.2002

1. Die Veranstaltungen in Elberfeld werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

- Einstimmigkeit -
2. Die Verlagerung der für die Ohligsmühle vorgesehenen Veranstaltungen zum Laurentiusplatz wird abgelehnt.

- Stimmenmehrheit bei 4 Gegenstimmen (CDU) -
3. Die Bezirksvertretung empfiehlt, diese Veranstaltungen auf dem Neumarkt durchzuführen.

- Einstimmigkeit bei 5 Enthaltungen (CDU) -

3 Regionale: Umbau Döppersberg - Antrag der SPD-Fraktion VO/0055/02

Herr Stoldt - R Stadtentwicklung und Stadtplanung - erläutert, dass es für die Ratssitzung am 18.03. eine Vorlage gebe, in der die Rahmenplanung Döppersberg mit der jetzt erarbeiteten Finanzierungsmöglichkeit beschlossen werden soll. Gleichzeitig solle das Projekt Döppersberg durch diesen Beschluss allerhöchste Priorität erhalten.

Im Anschluss an die Beschlussfassung des Rates könnten weitergehende Aufträge erteilt werden. Es seien Fachleute aus vielen Bereichen eingeschaltet worden, um Strukturen zu erarbeiten, wie dieses Projekt unter Minimierung des städtischen Eigenanteils abgewickelt werden könne.

Die Planungen seien gegenüber dem Beschluss des Rates von vor zwei Jahren unverändert.

Alle Fraktionen sowie **Herr Hülper** stellen fest, dass dieses Projekt richtungsweisend für Wuppertal sei und unter der Voraussetzung der Finanzierbarkeit unbedingt durchgeführt werden müsse. Man erhoffe sich hiervon eine weitere Attraktivitätssteigerung der Elberfelder Innenstadt, wobei aber auch der schon bestehende Einzelhandel nicht vernachlässigt werden dürfe.

Herr Stv. Geisendörfer sieht eine weitere Ausweitung des Einzelhandels sehr kritisch und erinnert erneut an andere Bereiche der Innenstadt, die schon durch die Errichtung der City-Arkaden an die Grenze ihrer Belastbarkeit gestoßen seien.

4 Renovierung des Tunnels am Döppersberg (städtischer Teil)
Drucks.Nr. 59/01

Die **CDU-Fraktion** spricht sich für stärkere Kontrollen im Tunnel aus, um den ständigen Verunreinigungen entgegenzuwirken.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 27.02.2002

Dem Beschlussvorschlag wird zugestimmt, wobei die Bezirksvertretung ausdrücklich darauf hinweist, dass sie bei dieser Malaktion nicht zu den Sponsoren gehören wird.

- Einstimmigkeit -

5 Bauleitplanverfahren Nr. 938 - Ronsdorfer Straße / Kronprinzenallee -
(Bebauungsplan)
- Erste Änderung des Bebauungsplanes
- Offenlegungsbeschluss
Priorität 1
Drucks.Nr. 4003/02

Herr Dr. Kadioglu - R Stadtentwicklung und Stadtplanung - weist darauf hin, dass das Parkhaus entgegen der ursprünglichen Absicht bestehen bleibe.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 27.02.2002

Es wird empfohlen, gem. Vorlage zu beschließen.

- Einstimmigkeit -

6 Bauleitplanverfahren Nr. 1024 V - Uellendahler Straße / südlich Saarstraße -
(Flächennutzungsplanänderung und vorhabenbezogener Bebauungsplan)
- 1. Ergänzung zur 1. Neufassung
Drucks.Nr. 4072/99

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 27.02.2002

Die Erläuterungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

- Einstimmigkeit -

7 Änderung der Einbahnstraßenführung Bembergstraße
Vorlage: VO/0016/02

Herr Hadasch regt in diesem Zusammenhang an, zu prüfen, ob die Poller an der Hofaue / Wesendonkstraße nicht entfernt werden könnten, da sie seiner Meinung nach nicht mehr erforderlich seien.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 27.02.2002

Dem Beschlussvorschlag wird mit der Bitte zugestimmt, der BV in ca. einem Jahr Bericht zu erstatten, ob sich diese Maßnahme bewährt hat.

- Einstimmigkeit -

8 Einrichtung einer unechten Einbahnstraße in der Küferstraße
Vorlage: VO/0041/02

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 27.02.2002

Der Beschlussvorschlag wird abgelehnt.

- Einstimmigkeit bei 7 Enthaltungen (CDU) -

9 Gestaltung des Fußgängerüberwegs an der Sporthalle Gathe
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
VO/0056/02

Die **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** erklärt, dass auf dem Bürgersteig nur 90 cm Platz vorhanden sei, der für Personen mit Kinderwagen und Rollstuhlfahrer nicht ausreiche.

Herr Schneider sagt zu, sich dieses Themas anzunehmen.

Herr Hadasch regt an, die Ampel an dem neu errichteten Gebäude zu befestigen. Hierdurch werde Platz eingespart.

10 Verunreinigungen durch Hundekot im Bereich Ostersbaum
- Bürgerantrag
VO/0057/02

Die **SPD-Fraktion** verweist auf ihren zu diesem Thema aufgestellten Fragenkatalog an die Verwaltung. Für sie ist vor allen Dingen die Frage von Bedeutung, ob Hundekot in den öffentlichen Papierkörben hinterlassen werden

kann oder nicht.

Außerdem möchte sie wissen, wie viele Hunde in den einzelnen Quartieren gemeldet sind.

Die **F.D.P. - Fraktion** fragt, ob und wie der Kommunale Ordnungsdienst Verstöße ahndet.

11 **Poller am Gehsteig Ostersbaum**
- Bürgerantrag
VO/0058/02

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 27.02.2002

Die Stellungnahme der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

- Einstimmigkeit -

12 **Raumsituation Grundschule Reichsgrafenstraße 34/38**

Frau Klose - Rektorin - stellt fest, dass sich seit der Ortsbesichtigung nichts getan habe.

Es gebe immer noch keine Möglichkeit, die Grundschule durch eine Schließanlage von den anderen Schulformen räumlich zu trennen.

Die **Fraktionen** stellen aufgrund dieser Aussage klar, dass für sie die Installation einer Schließanlage oberste Priorität hat.

Der **Bezirksvorsteher** fordert die Verwaltung im Namen der Bezirksvertretung sehr nachdrücklich auf, eine funktionelle Trennung der Grundschule von den anderen im Gebäude befindlichen Schulformen zu gewährleisten und kündigt für die nächste Sitzung eine weitere Behandlung dieses Themas sowie der Ergänzung des Raumangebotes unter Hinzuziehung eines Vertreters der Verwaltung an.

Die **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** möchte im Zusammenhang damit wissen, ob die Betreuung an Grundschulen auch in den Zuständigkeitsbereich der BV falle.

13 **Haushaltsplan 2002 / 2003**
a) quotierte Mittel
b) freie Mittel

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 27.02.2002

zu a) Die Quotierung wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

- Einstimmigkeit -

zu b) Über die Verwendung der Mittel für das Jahr 2002 wird noch nicht entschieden, da der BV noch freie Mittel aus dem Jahr 2001 in Höhe von

55.000 € zur Verfügung stehen, die ursprünglich für eine Toilettenanlage auf dem Neumarkt vorgesehen waren.

14 **Berichte und Mitteilungen**

- 15.1 Einfamilienhausprogramm der Stadt Wuppertal
- Schreiben des Rhein. Vereins für Denkmalpflege und Landschaftsschutz

- 15.2 Gesamtproblematik des Erschließungsbeitragsrechts
- Bericht R Straßen und Verkehr

- 15.3 Wirtschaftlichkeitsgutachten zum Aerospace-Center
- Mitteilung GMW

Der **Bezirksvorsteher** erklärt, dass dies ein Thema für den nichtöffentlichen Teil der nächsten Sitzung sein werde.

- 15.4 Müllabfuhr auf dem Ölberg
- Stellungnahme AWG

- 15.5 Parkplatz Kipdorf
- Mitteilung R Straßen und Verkehr

Die **SPD-Fraktion** möchte dieses Thema in der nächsten Sitzung behandeln.

- 15.6 Ersatzschaukel Kinderspielplatz Alsenstraße
- Mitteilung R Umwelt, Grünflächen und Forsten

Die **SPD-Fraktion** findet diese Mitteilung sehr interessant, weil im Zusammenhang mit der Nichtöffnung des Schulhofes der Hauptschule Bundesallee vom Gebäudemanagement genau auf diesen Spielplatz verwiesen wurde (15.9).
Sie bittet um Aufnahme als TOP für die nächste Sitzung unter Beteiligung des Gebäudemanagements.

- 15.7 Anwohnerparken Luisenstraße
- Stellungnahme R Straßen und Verkehr

Die **SPD-Fraktion** erklärt, dass es ihr lediglich um eine generelle - also nicht auf die Kirchenbesucher bezogene - zeitliche Auflockerung der Anwohnerparkregelung für den Sonntagvormittag gehe.

- 15.8 Waldwegeunterhaltung 2001
- Mitteilung R Umwelt, Grünflächen und Forsten

- 15.9 Schulhof der Hauptschule Bundesallee 30
- Stellungnahme GMW

- 15.10 Verkehrssituation an der Einmündung Reitbahnstraße / Hochstraße
- Stellungnahme R Ordnungsaufgaben
- Mitteilung R Straßen und Verkehr

- 15.11 Sportplatz Friedrichsberg
- Schreiben R Umwelt, Grünflächen und Forsten an Bündnis 90/Die Grünen

- 15.12 Turnhalle der Grundschule Marienstraße
- Zwischenmitteilung SB Schulen

Der **Bezirksvorsteher** kündigt einen Tagesordnungspunkt über dieses Thema für die nächste Sitzung an.

- 15.13 Zunftstraße - Markierung von Parkplätzen
- Verfügung R Straßen und Verkehr
- 15.14 Röntgenweg - Parkverbot für LKW über 3.5 t
- Verfügung R Straßen und Verkehr
- 15.15 Wülfrather Straße - Gehwegmarkierung
- Verfügung R Straßen und Verkehr
- 15.16 Adersstraße - Gehwegmarkierung
- Verfügung R Straßen und Verkehr
- 15.17 Parkhausausfahrt City-Arkaden - Aufbringung eines Piktogramms
- Verfügung R Straßen und Verkehr
- 15.18 Baumfällung Schule Distelbeck
- Mitteilung R Umwelt, Grünflächen und Forsten
- 15.19 Entscheidung der BV Cronenberg zur GS Cronenberger Straße
hier: Schreiben an den Oberbürgermeister
Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen in der BV Cronenberg
Niederschrift BV Cronenberg vom 20.02.2002
Stellungnahme der SPD-Fraktion zur Niederschrift
- 15.20 Situation am Döppersberg
- Ergebnisprotokoll eines Gesprächs mit AnwohnerInnen, Geschäften und Praxen
- 15.21 Erinnerungsmal für die Kapp-Putsch Opfer am Ostersbaum
- Sachstandsbericht R Umwelt, Grünflächen und Forsten
- 15.22 Ausfahrt Jung-Stilling-Weg in die Cronenberger Straße
- Bericht aus dem Team „Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit“
- 15.23 Verunreinigung des Verbindungsweges zwischen Franzenstraße und Rolandstraße
- Stellungnahme R Umwelt, Grünflächen und Forsten
- 15.24 Nachfrage zur Landeszentralbank Wuppertal
- Antwort R Stadtentwicklung und Stadtplanung
- 15.25 Verkehrsinformation Alsenstraße
- Mitteilung WSW
- 15.26 Informationsveranstaltung „Schau nicht weg“
- 15.27 Die **SPD-Fraktion** erinnert an ihre Anfrage bezüglich einer Fußgängerüberquerung am Robert-Daum-Platz sowie an den zugesagten vierteljährlichen Bericht über Ampelanlagen.

Frau Siller

- 15.28 spricht die leerstehenden Gebäude in der Deweerthstraße an und hält den jetzigen Zustand für eine unmittelbare Gefährdung. Durch den Sturm sei Putz heruntergefallen, die Dachrinnen tropften sehr stark.
- 15.29 stellt fest, dass der kleine Parkplatz Harmoniestraße / Deweerthstraße mittlerweile so versumpft sei, dass man ihn eigentlich nur noch mit Gummistiefeln betreten könne.

Herr Hülper

- 15.30 erinnert an seine Anfrage hinsichtlich der geschlossenen Kartenverkaufsstellen der WSW.
- 15.31 fragt, ob das ehemalige Ginsberg-Gebäude auf dem Wall unter seiner Lattenverschalung vielleicht auch eine denkmalwürdige Fassade verberge, wie dies bei dem ehemaligen Westmöbel-Gebäude der Fall gewesen sei.
- 15.32 **Frau Galbrecht** weist auf das ständige Abstellen eines Mercedes-Transporters mit Werbung auf dem Stadthallen-Vorplatz hin.

Herr Zolldahn

- 15.33 bittet um eine Einladung für die BV zur offiziellen Eröffnung des Gebäudes Marienstraße 7.
- 15.34 stellt fest, dass die Fläche rund um das Hertie-Gebäude stark verschmutzt sei. Dieser Zustand müsse dringend verbessert werden.
- 15.35 weist auf die durch den Winter verursachten erheblichen Straßenschäden in der Elberfelder Nordstadt hin. Selbst wenn Bauarbeiten anstehen würden, müssten die größten Schäden aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht beseitigt werden.

Vitenius
Bezirksvorsteher

Schneider
Vertreter des Oberbürgermeisters

Kirch
stellv. Bezirksvorsteher

Wawersig
Schriftführerin